



**Hilfe für Kinder in Kambodscha e.V.**

[www.hilfe-fuer-kinder-in-kambodscha.org](http://www.hilfe-fuer-kinder-in-kambodscha.org)



**Angkor-Thom Junior-High-School  
in Kambodscha  
Jahresüberblick 2020**

## Unsere Lehrer und Angestellten:

Die meisten von ihnen wohnen gemeinsam mit unseren Schülern im Internatsgebäude und pflegen ein sehr kameradschaftliches Verhältnis miteinander. Mit ihrem Engagement haben sie zum guten Ruf der Schule beigetragen. Sie lieben unser Projekt und viele sind uns seit Anbeginn treu geblieben.

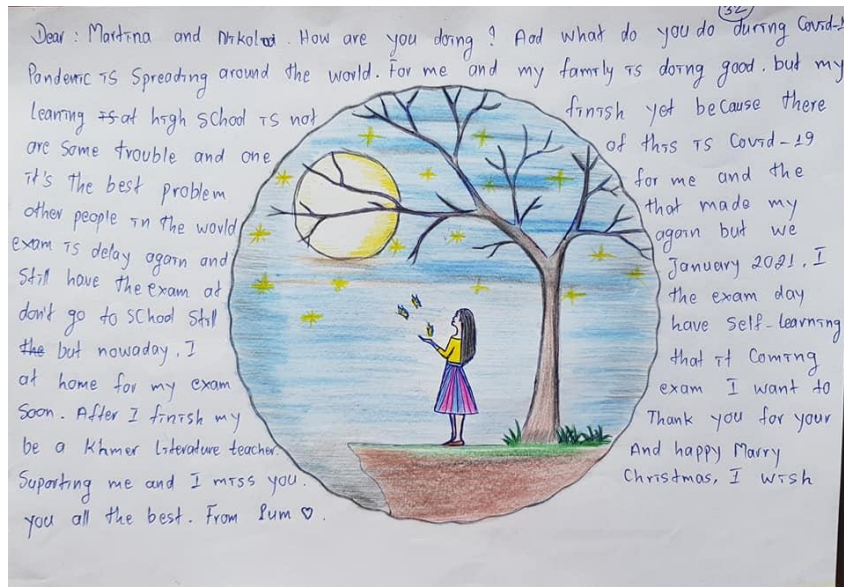


**Unsere Schüler sind sehr aufmerksam und fleißig und meist gut gelaunt.**  
Ihr Ziel ist es, das Abitur zu schaffen, um einen guten Job im Tourismusbereich zu finden oder gar studieren zu können, damit sie ihren Familien unterstützen können. „I want my family to be happy!“



## Briefe an die Pateneltern:

Unsere Schüler sind dankbar für die Unterstützung aus Deutschland und Kanada und sie freuen sich über den Briefkontakt mit ihren Pateneltern. Da sie sich im Englischen nicht so gut ausdrücken können, verzieren sie ihre Briefe ganz liebevoll.



## Unsere Internatskinder:

Viele von ihnen kommen aus problematischen Familienverhältnissen. Einige haben bereits Vater oder Mutter oder sogar beide Eltern verloren. Für die meisten von ihnen ist das Boardinghouse ihre 2. Heimat geworden.



## März 2020 Schulbesuch aus Deutschland:

Vorstand Dr. Siegfried Zinkeisen wurde von Lehrern und Schülern mit viel Freude willkommen geheißen. Damals ahnte noch niemand, dass er seinen Schulbesuch wegen der drohenden Pandemie vorzeitig abbrechen musste.



**Ausflug mit unseren „Sorgenkindern“ zu einem wunderschönen Badesee. Die meisten von ihnen haben keine Eltern mehr oder vermissen diese sehr, weil sie in Thailand arbeiten und nur sehr selten nach Hause kommen.**



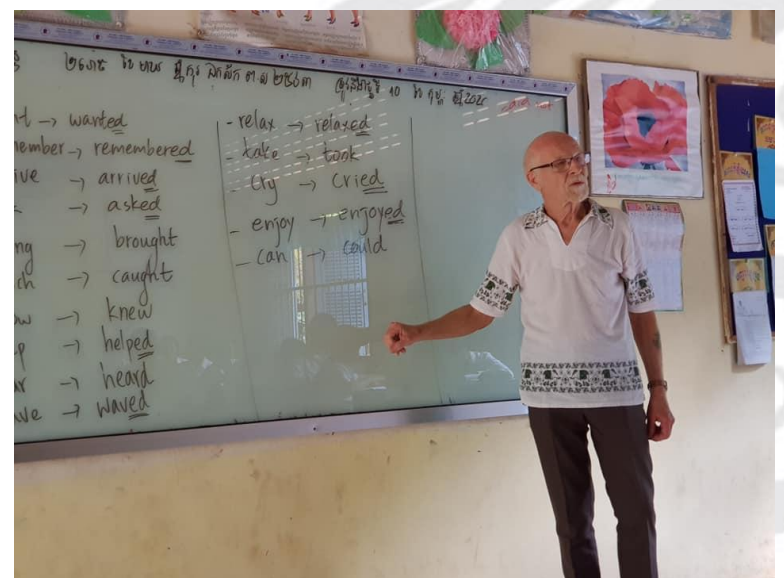
# Dr. Zinkeisen bringt Grundnahrungsmittel zu besonders armen Familien

die aufgrund von schweren Schicksalsschlägen nicht selbst für ihren Unterhalt sorgen können:  
50 kg Reis, 2 Liter Öl zum Kochen, 2 Liter Fischsauce, 2 Liter Sojaöl, Knoblauch, Salz, Zucker, Seife und Obst oder Gemüse.





**Unser großer Dank gilt unserem Freund Armin Kluge aus Kanada,** der jedes Jahr einen langen und anstrengenden Flug auf sich nimmt, um seine Patenkinder und die seiner Freunde zu besuchen, mit ihnen einen Ausflug zu unternehmen und unsere Englischlehrer zu unterstützen.



106.012 ist eine ...  
→ wanted  
remember → remembered  
ive → arrived  
→ asked  
ng → brought  
ch → caught  
aw → knew  
p → helped  
x → heard  
we → waved

- relax → relaxed  
- take → took  
- cry → cried  
- enjoy → enjoyed  
- can → could

# 1. Shut – Down ab Mitte März bis September

Die Corona-Pandemie hat auch Kambodscha betroffen. Auch dort wurden die Schulen und Universitäten geschlossen und das öffentliche Leben eingeschränkt. Anfangs mussten wir sogar unsere Internatsschüler für fast zwei Monate nachhause schicken. - Kurz vorher haben sie noch die langen Schulmauern gereinigt und gestrichen.



**Unsere Lehrer führen während des Shut Downs in die Dörfer,** um ihre Schüler zuhause oder in Kleingruppen im Freien zu unterrichten. Als Erstes mussten die Hygieneregeln geklärt und dann für Mundschutz gesorgt werden. Während der ersten Wochen gab es noch kein digitales Lernen. Es dauerte einige Zeit, bis die Lehrer entsprechend eingearbeitet waren.



**Ab Mitte Mai durften die Schüler der 9. und 12. Klassen mit Erlaubnis des Ministeriums wieder im Internat wohnen, um sich mit E-Learning auf die Prüfungen vorzubereiten. Da ein weiterer Unterricht nicht erlaubt war, unterstützten sie sich gegenseitig in den verschiedenen Fächern. Sie waren glücklich, wieder „zuhause“ und mit ihren Freunden zusammen zu sein.**



**Ab Juni war auch in Kambodscha digitales Lernen angesagt.**  
Da nicht alle Familien ein Handy besaßen, trafen sich die Schüler in kleinen Gruppen mit denen, die eines hatten, um den neuen Lernstoff auszutauschen. Zwei bis dreimal wöchentlich durften sie zur Schule kommen, um ihre Hausaufgaben abzuholen oder korrigieren zu lassen. Sie freuten sich, ihre Freunde wieder zu sehen.



**Ab Anfang Juni bekamen alle unsere Boarder die Erlaubnis vom Ministerium, wieder im Internat sein zu dürfen.** Sofort waren sie alle da! Sie nutzten die Zeit am Computer fürs E-Learning und bekamen Extraunterricht von einigen Ehemaligen, die im Internat wohnten, da sie kein Zuhause hatten. In ihrer Freizeit kümmerten sie sich fleißig um den Garten. Regulärer Unterricht war leider nicht erlaubt.



**Die Not in Kambodscha wurde immer größer! Im** September und Oktober waren zwar alle Schulen wieder geöffnet, doch leider kam im November der 2. Shut Down. Zusätzlich haben Überschwemmungen 40% der Reisernte vernichtet und in den Gärten gab es kaum Gemüse. Gerade bei den ärmsten Familien waren die Erträge noch geringer, da ihre kleinen Felder tiefer liegen und zuerst überschwemmt waren.



**Unsere monatliche Unterstützung für durch Corona in Not geratene Familien.**  
Vor der Pandemie haben wir 24 Familien unserer Schüler mit Grundnahrungsmitteln versorgt.  
Inzwischen sind es mehr als doppelt so viele.  
**Ganz herzlichen Dank an die Pateneltern und Sponsoren, die uns dies möglich machen!**





# Herzlichen Dank an die Pateneltern und Sponsoren unserer Schule!

**Ohne Euch  
gäbe es keine Junior-High-School und kein Internat in Peak Sneng!  
Ohne Euch  
hätten viele Kinder und Jugendliche kein so glückliches Leben.  
Ohne Euch  
hätten sie keine Bildung und keine Perspektive für ihre Zukunft.**



# Patenschaften und Spenden

Durch gute Schulausbildung sowie eine gesundheits-bewusste, umweltbezogene und ethische Erziehung können wir vielen jungen Menschen eine Chance geben, ihre Zukunft selbstverantwortlich und menschenwürdig zu gestalten. Nur so können wir zu einer dauerhaften Verringerung von Leid, Elend und Ausbeutung in Kambodscha beitragen.

Für unsere Schüler möchten wir das erhalten und bewahren, was wir bereits erreicht haben. Auch gibt es immer noch manches zu verbessern. Unsere laufenden Kosten für die Gehälter der Lehrer und Angestellten, das Essen, die Lehr- und Studienmaterialien, die Schul- und Freizeitkleidung summieren sich und die Schüler der 9. Klasse brauchen weitere Unterstützung für den Übertritt ins Berufsleben oder in die High School.

Zusätzlich finanzieren wir eine Nähschule, in der junge Frauen, welche vorher nicht zur Schule gehen konnten, eine Berufsausbildung erhalten.

## Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Mithilfe

- durch **Spenden** zur Mitfinanzierung der laufenden Kosten und Anschaffungen
- als **Paterneltern**, die eine(n) Internats-Schüler(in) mit 30 € monatlich unterstützen
- als **Paterneltern**, die eine(n) Schüler(in) mit 20 € monatlich unterstützen

Als Paterneltern haben Sie die Möglichkeit, in schriftlichen oder auch persönlichen Kontakt zu Ihrem Patenkind zu treten, um ihm so auch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Für die Kinder und Jugendlichen bedeutet es etwas ganz Besonderes, Paterneltern zu haben, und sie entwickeln oft eine sehr intensive, liebevolle Beziehung zu Ihnen.

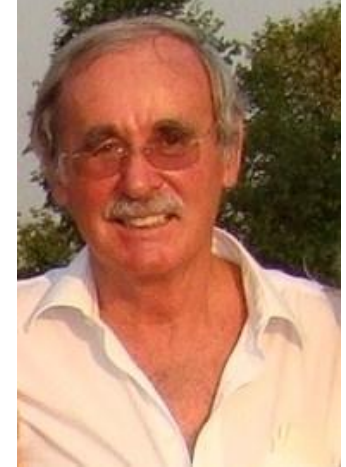
Sie erhalten ein Bild und eine Beschreibung der Lebenssituation Ihres Paten-Jugendlichen und ein- bis zweimal jährlich einen Brief mit Infos über den schulischen und persönlichen Werdegang.

Bitte rufen Sie uns an, damit wir Ihnen genauere Informationen über Ihr Patenkind oder über unser Projekt geben können: 08170 78 74

Zum Download des Patenschaftsformulars



# Danke



Es gibt nichts Schöneres, als Menschen, besonders Kinder und Jugendliche, glücklich zu sehen und sie aus dem Leid und der Armut ihrer Familien herauszuholen.

Mit Ihrer Hilfe haben wir eine Menge erreicht und es konnte bereits viel Licht, Freude und Hoffnung in die Familien von Peak Sneng gebracht werden. Die Jugendlichen und ihre Familien zeigen uns immer wieder auf so liebenswürdige Weise Ihren Dank. Ihn wollen wir mit diesem Bildbericht an Sie weitergeben.

Auch wir danken Ihnen ganz herzlich und wünschen Ihnen viel Freude, Gesundheit und Erfolg.

*Gerlinde und Siegfried Zinkeisen*

# Impressum

## Hilfe für Kinder in Kambodscha e.V.

c/o Dr. Zinkeisen  
Ludwig-Thoma-Str. 1  
82064 Straßlach bei München

**Telefon** +49 -(0)-8170 / 7874

**E-Mail** [Zinkeiseng@web.de](mailto:Zinkeiseng@web.de)  
(Ansprechpartnerin: Gerlinde Zinkeisen)

**Vorsitzender:** Dr. Siegfried Zinkeisen

[dr.zinkeisen@t-online.de](mailto:dr.zinkeisen@t-online.de)

**Stellvertreter:** Dr. Walter Keller

[dr.keller@hilfe-fuer-kinder-in-kambodscha.org](mailto:dr.keller@hilfe-fuer-kinder-in-kambodscha.org)

**Stellvertreterin:** Gerlinde Zinkeisen:

[Zinkeiseng@web.de](mailto:Zinkeiseng@web.de)

**Schatzmeisterin:** Rosi Kahl-Brandelik:

[rosi.kahl@gmx.de](mailto:rosi.kahl@gmx.de)



## Bankverbindung

Hilfe für Kinder in Kambodscha

HypoVereinsbank München

BIC HYVEDEMMXXX

IBAN DE09700202700654722625

**Spenden sind steuerlich abzugsfähig!**